

## Anmeldung

Name

Funktion

Institut/Anschrift

e-mail/Telefon

Unterschrift

Ich nehme an der Veranstaltung teil.

Symposium Kulturtourismus – Zukunft für die historische Stadt  
Tagungsbeitrag: Euro 35,00/Studenten Euro 20,00

Kontoinhaber Landeshauptkasse  
Deutsche Bundesbank Filiale Berlin  
Konto 16001500 BLZ 10000000

Verwendungszweck: 11964/10180/07/341342

Anmeldungen bitte bis zum 10. November 2007

An: Kristin Boberg  
Fon +49 (0)38 34-83 59 21, Funk +49 (0)178-133 01 70  
Fax +49 (0)4544-89 08 83, eMail kristin.boberg@gmx.de

Ein Projekt der Europa- Universität Viadrina in Frankfurt (O)



Masterstudiengang Schutz Europäischer Kulturgüter

Eine Veranstaltung unter Schirmherrschaft der  
Deutschen UNESCO- Kommission e. V.



Projektbearbeitung und wissenschaftliches Konzept:

Kristin Boberg, M. A.  
Dipl.-Ing. Olaf Fechner  
Dipl.-Ing. Rouven Feist  
Dana Kresse, M. A.  
Dipl.-Bibl. Daniel Werner

Veranstaltungsort:

Altes Rathaus Potsdam, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung  
Landeshauptstadt Potsdam  
Hansestadt Wismar  
Stadt Bamberg  
UNESCO – Welterbestätten Deutschland e. V.  
AG Städte mit Historischen Stadtkernen/ Brandenburg  
Untere Denkmalschutzbehörde Potsdam  
Leibniz-Institut f. Regionalentwicklung u. Strukturplanung (IRS)  
Possehl – Stiftung Lübeck  
von Zadow GmbH – JTP Europe  
Culture Concepts  
DERTOUR GmbH  
Fielmann AG  
Oldenburg Verlag

**KULTUR** **TOURISMUS**  
Zukunft für die historische Stadt

**Nachhaltiges und wirtschaftliches  
Stadtmanagement  
durch interdisziplinäres Handeln**

Symposium mit Fachvorträgen und  
Podiumsdiskussion für Vertreter der insti-  
tutionellen Stadt- und Regionalplanung,  
Politik, Menschen vor Ort, Unternehmen,  
Bildung und Kultur

**16. November 2007  
Altes Rathaus, Potsdam**

Anschlussveranstaltung an die Jahres-  
tagung der UNESCO World Heritage  
Sites in Europe – a Network for Cultural  
Tourism and Cultural Dialogue vom  
13./14. Juni 2007 in Lübeck.



Bildnachweis:

pixelio: Janos Balazs, Christiane Hergl, Paul Georg Meister,  
mad max, Grid, Rufus Reibsen, Joachim Reiseig,  
Karte: Google Maps

Layout:

info@ulrich-gatz.de  
danakresse@contourberlin.de



## Ausgangssituation

Auffällig ist, dass trotz des wachsenden Interesses an historischen Städten, die Ressourcen der Stadt sich oft defizitär entwickeln. Die prekäre Haushaltslage der Kommunen kann hier nicht alleinig verantwortlich gemacht werden.

Die historische Stadt unterliegt einem dynamischen Urbanisierungsprozess. Es bedarf eines ganzheitlichen Ansatzes sowie des Dialoges zwischen lokalen Akteuren und Entscheidungsträgern für eine nachhaltige Zukunft der historischen Stadt. Erlebbarkeit von Geschichte, Sicherung der städtischen Lebensqualität mit ihrer gesamten kulturellen Vielfalt und Lebendigkeit tragen zur ökonomischen und kulturtouristischen Entwicklung und Sicherung bei.

Nur durch interdisziplinäre Handlungsweisen kann die ständige Veränderung der soziokulturellen Bedürfnisse, der politischen Strukturen und der wirtschaftlichen Entwicklungen in Zukunft gelenkt werden. Synergien von Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur müssen mobilisiert werden. Die Ressource historische Stadt ist ein hervorragender Standortvorteil, welcher durch professionelles Stadtmanagement genutzt werden kann.

## Tagungsziel

Referenten unterschiedlicher gesellschaftlicher und stadt-politischer Disziplinen stellen in ihren Beiträgen ein gelungenes Praxisbeispiel zum vernetzten Handeln vor. Die Bedeutung des Kulturtourismus und die damit verbundenen Chancen für historische Städte spielen hierbei eine zentrale Rolle. In einem anschließenden Round Table Gespräch entwickeln die Referenten aus Ihren Erfahrungen mögliche interdisziplinäre Handlungsstrategien. Auf Basis der Ergebnisse erscheint im Anschluss ein Tagungsband, der neben den Fachbeiträgen auch die Diskussion dokumentiert und gleichzeitig eine Publikation von positiven Beispielen darstellt.

Nach dem Motto „Lernen von lokalen und praxisnahen Beispielen!“ kann auf diese Weise ein Anstoß für die Entwicklung von Strategien für ein zukunftsorientiertes Stadtmanagement geschaffen werden.

## Programm

- 9.00 Uhr Grußwort**  
*Prof. Dr. Klaus Hüfner*  
Vorstandsmitglied der Deutschen UNESCO-Kommission e. V.
- 9.10 Uhr Grußwort**  
*Ulrich Kasparick*  
Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
- 9.20 Uhr Grußwort**  
*Jann Jakobs*  
Oberbürgermeister Potsdam
- 9.30 Uhr Kulturtourismus in der Zeit gesellschaftlichen Wandels – ein europäischer Ansatz**  
*Horst Wadehn*  
Vorsitzender UNESCO-Welterbestätten Deutschland e. V.
- 10.00 Uhr Städtebaulicher Denkmalschutz und seine Auswirkungen auf den Kultur- und Städtetourismus**  
*Jan Prömmel*  
IRS Leibniz- Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner
- 10.30 Uhr Die historische Stadt als Standortvorteil – Besuch einer authentischen Stadt**  
*Dr. Rosemarie Wilcken*  
Bürgermeisterin Wismar
- 11.00 Uhr Kaffeepause**
- 11.30 Uhr Bedeutung und wirtschaftliche Messbarkeit des Kultur- und Städtetourismus in historischen Städten**  
*Thomas Wolber*  
Ostdeutscher Sparkassenverband

- 12.00 Uhr Engagement zur Förderung der Hansestadt Lübeck als Kulturhauptstadt des Nordens**  
*Dr. Helmuth Pfeifer*  
Vorsitzender der Possehl-Stiftung
- 12.30 Uhr Mittagspause**
- 13.40 Uhr Die Bürgerbeteiligung als Teil eines interdisziplinären Stadtentwicklungsprozesses**  
*Andreas von Zadow*  
VON ZADOW GmbH – JTP-Europe
- 14.10 Uhr Die historische Stadt als Lebens- und Erlebnisraum**  
*Karsten Wittke*  
Kulturschaffender aus Baruth
- 14.40 Uhr Kultur als Entwicklungs- und Produktionsfaktor für die historische Stadt**  
*Dr. Cornelia Dümcke*  
Kulturökonomin, Culture Concepts, Berlin
- 15.10 Uhr Kaffeepause**
- 15.40 Uhr Podiumsdiskussion**  
*Dr. Cornelia Dümcke*  
Culture Concepts  
*Jens- Joachim Brösel*  
Vizepräsident DERTOUR GmbH  
*Stefan Friedrichs*  
Leiter des Bereichs Wirtschaftsförderung Potsdam  
*Michael Knappe*  
Vorstandsmitglied AG Städte m. historischen Stadtkernen  
Bürgermeister der Stadt Treuenbrietzen  
*Andreas Starke*  
Oberbürgermeister Bamberg  
*Andreas von Zadow*  
VON ZADOW GmbH – JTP Europe
- 17.00 Uhr Ende des Symposiums**

